



# Magdeburger Gewässerschutzseminar 2016

## ► **Konferenzsprachen:**

Deutsch und Tschechisch – simultan gedolmetscht

## ► **Veranstaltungsort:** Technische Universität Dresden

Neubau Chemische Institute / Hydrowissenschaften

Bergstraße 66

01069 Dresden

## ► **Fachexkursionen** (am 07.10.2016 nachmittags):

Kosten: 30 €

nähere Informationen unter: [www.MGS2016.de](http://www.MGS2016.de)

## ► Landeshochwasserzentrum Dresden



Foto: LTV Sachsen

## ► **Stadentwässerung Dresden**



Quelle: Stadentwässerung Dresden GmbH

## ► **Rückhaltebecken Glashütte, Anfahrt übers Müglitztal mit Besichtigung des Schlosses Weesenstein**



Foto: LTV Sachsen



© Sylvio Dittrich

## ► **Anmeldung und Bezahlung bis 31.07.2016 nur online unter:**

[www.MGS2016.de](http://www.MGS2016.de)

Hier finden Sie auch Hinweise zu den Zahlungsmodalitäten (Kreditkarte, Banküberweisung).

## ► **Tagungsgebühr: 250 € (nach dem 31.07.2016: 300 €)**

In der Tagungsgebühr enthalten sind die Teilnahme an den Vorträgen, der Tagungsband, die Versorgung während der Kaffeepausen sowie die Abendveranstaltung.

## ► **Tagungsband:**

Die Fachbeiträge werden als erweiterte Abstracts im Umfang von max. vier A4-Seiten veröffentlicht. Posterpräsentationen werden auf zwei A4-Seiten abgebildet.

## ► **Posterausstellung:** im Foyer

## ► **Unterkunft:**

Für die Teilnehmer wurden in verschiedenen Hotels/Pensionen Kontingente reserviert (siehe [www.MGS2016.de](http://www.MGS2016.de)).

## ► **Firmenpräsentationen:**

Standgebühren für Firmen mit eigenem Messestand oder Gebühren für das Einlegen von Werbematerialien in die Tagungstaschen auf Anfrage.

## ► **Kontakt und Informationen:** [www.MGS2016.de](http://www.MGS2016.de)

F&U confirm - Frau Dr. Hildegard Feldmann

Permoserstraße 15

04318 Leipzig

Tel.: +49(0)341/235-2264 oder -1880

Fax: +49(0)341/235-2782

E-Mail: [MGS2016@fu-confirm.de](mailto:MGS2016@fu-confirm.de)

## ► **Hauptveranstalter:**



## 2. ZIRKULAR

# Einladung und verbindliche Anmeldung bis 31.07.2016

► [www.MGS2016.de](http://www.MGS2016.de)

Die Elbe  
und ihre urban  
beeinflussten Gewässer  
6.–7.10.2016, DRESDEN



Magdeburger Gewässerschutzseminar 2016

# PROGRAMM

## Magdeburger Gewässerschutzseminar 2016

Das Seminar steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit Deutschlands und des Ministers für Umwelt der Tschechischen Republik.

	<b>05.10.2016</b> 18:00 – 20:00	Registrierung, Aufstellen der Poster	
<b>06.10.2016</b>	08:00 – 09:30	Registrierung, Aufstellen der Poster	
	09:30 – 10:00	Feierliche Eröffnung des Seminars durch den Vorsitzenden des Programmkomitees des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2016 sowie durch die Vertreter des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, des Ministeriums für Umwelt der Tschechischen Republik (MŽP ČR) und der Technischen Universität Dresden	
		<b>Nutzungsansprüche – Moderation: H. Wendenburg, P. Punčochář</b>	
	10:00 – 10:30	Gesamtkonzept Elbe – Aktuelle Entwicklungen	Hans Bärthel, Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
	10:30 – 10:50	Der LAWA-BLANO Maßnahmenkatalog – ein innovatives Instrument der Wasserwirtschaft	Martin Socher, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
	10:50 – 11:10	Herausforderungen des Gewässerschutzes im urbanen Raum – Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie in Berlin	Matthias Rehfeld-Klein, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin
	11:10 – 12:00	Posterausstellung, Kaffeepause	
	12:00 – 12:20	Bewertung der Kosteneffizienz nach Wasserrahmenrichtlinie: Anwendung des deutschen "neuen Leipziger Ansatzes" in der Tschechischen Republik	Jan Macháč, Jan-Evangelista-Purkyně-Universität Ústí n. L., Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät; Hochschule für Wirtschaft Prag, Volkswirtschaftliche Fakultät
	12:20 – 12:40	Entwicklung von Maßnahmen in den Bereichen Methodik, Planung und Monitoring zur Überwindung der Fragmentierung des Gewässernetzes der Tschechischen Republik	Milan Hladík, Vodohospodářský rozvoj a výstavba a. s. (VRV)
	12:40 – 13:00	Das Monitoring der letzten diadromen Fischarten der Tschechischen Republik hat begonnen	Jiří Musil, Forschungsinstitut für Wasserwirtschaft T. G. Masaryk, öffentliche Forschungseinrichtung (VÚV TGM, v. v. i.)
	13:00 – 14:00	Pause	
		<b>Erheblich veränderte und künstliche Gewässer – Moderation: J. Pelzer, M. Rieder</b>	
	14:00 – 14:20	Das physische Gewässerhabitat im urbanen Raum	Milada Matoušková, Karlsuniversität Prag, Naturwissenschaftliche Fakultät
	14:20 – 14:40	Raum-zeitliche Charakteristik und Dynamik der Sedimentkontamination in der Spree	Jens Bölscher, Freie Universität Berlin
	14:40 – 15:00	Renaturierung der Bilina im Bereich nach der Verkehrsstrasse „Ervěňský koridor“ Präsentation des fotografischen Projekts „Der Fluss Bilina“	Martin Motlík, Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Eger Ibra Ibrahimović
	15:00 – 15:20	Herausforderungen in der Flussauenrenaturierung im Elbeinzugsgebiet – Fallbeispiel Lebendige Luppe – ein Renaturierungsprojekt im Leipziger Auwald	Matthias Scholz, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ), Department Naturschutzforschung
	15:20 – 15:40	Nutzung pilotfreier Technologien zur Überwachung des Zustands und der Veränderungen von Gewässerbetten	Jakub Langhammer, Karlsuniversität Prag, Naturwissenschaftliche Fakultät
	15:40 – 16:30	Posterausstellung, Kaffeepause	
		<b>Extremereignisse – Moderation: M. Socher, P. Kubala</b>	
	16:30 – 16:50	Das Projekt Stuck – Sicherstellung der Entwässerung küstennaher, urbaner Räume unter Berücksichtigung des Klimawandels	Dieter Ackermann, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer Hamburg
16:50 – 17:10	Das Konzept der Landeshauptstadt Dresden für kommunale Fließgewässer: Integration von Hochwasserrisikomanagement, Gewässerentwicklung und Erlebbarkeit	Christian Korndörfer, Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt	
17:10 – 17:30	Die Moldaukaskade – ein Mehrzweckalsperrensystem im Lichte der letzten hydrologischen Ereignisse	Tomáš Kendík, Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau	
17:30 – 17:50	Simulation des Einflusses der Urbanisierung auf den Abfluss mithilfe des voll verteilten mathematischen Modells MIKE SHE (Studie im Einzugsgebiet des Botič)	Pavel Tacheč, DHI a. s.	
17:50 – 18:10	Auswirkung der Überlagerung mehrerer Kanalisationsauslässe auf ein kleines urbanes Fließgewässer	Thomas Käseberg, Technische Universität Dresden	
19:30 – 22:00	Gesellschaftsabend		
<b>07.10.2016</b>		<b>Neuartige Mikroschadstoffe – Moderation: J. Nistler, P. Krebs (bis 10:20 Uhr) und W. von Tümpling, J. Medek (ab 10:40 Uhr)</b>	
	08:30 – 09:00	Mikroverunreinigungen im Rhein	Tabea Stötter, Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR)
	09:00 – 09:20	Spurenstoffe in der Elbe aus Sicht der Wasserversorger	Matthias Krüger, Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH
	09:20 – 09:40	Gezieltes Screening des Vorkommens von emergenten Schadstoffen in tschechischen Flüssen mit Passivsammlern	Vít Kodeš, Tschechisches Hydrometeorologisches Institut (ČHMÚ)
	09:40 – 10:00	Monitoringergebnisse von Arzneimittelwirkstoffen in sächsischen Oberflächengewässern	Kerstin Röske, Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
	10:00 – 10:20	Pharmaka und weitere „moderne“ Schadstoffe in Oberflächengewässern und im Abwasser	Marek Liška, Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau
	10:20 – 10:50	Posterausstellung, Kaffeepause	
	10:50 – 11:10	Änderungen des gelösten organischen Materials während der Schneeschmelze und die Auswirkungen auf die Trinkwasseraufbereitung	Christin Wilske, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)
	11:10 – 11:30	Persistente und mobile organische Mikroverunreinigungen im Wasserkreislauf	Thorsten Reemtsma, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)
	11:30 – 11:50	Schafft es ein Teich, die modernen Schadstoffe aus menschlichen Siedlungen wirksam zurückzuhalten?	Jindřich Duras, Staatlicher Wasserwirtschaftsbetrieb Moldau
	11:50 – 12:10	Nachweis von Antibiotikaresistenz im Gewässerbiofilm durch Verwendung eines Viabilitätstests	Jakob Benisch, Technische Universität Dresden
	12:10 – 12:30	Plastik- und Mikroplastikbelastung der Donau in Österreich	Philipp Hohenblum, Umweltbundesamt GmbH, Wien
	12:30 – 12:50	Zusammenfassung, Einladung zum nächsten Seminar, Abschluss des Seminars	Vorsitzender des Programmkomitees des Magdeburger Gewässerschutzseminars 2016 Vertreter des Staatlichen Wasserwirtschaftsbetriebs Moldau
	13:30	<b>Fachexkursionen</b>	